

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
195/9

"Lied: " !!  
Das feigste Blümel auf der Welt  
das ist das Hühner: es blüht gar  
stark von feigstem Baum, vollge-  
füllt von Feig und Eß: ]

II

Und wenn von Lenz in aller  
Früh die Kornreife der Ähren  
so steht beim hellen Morgenrot  
das Blümel wänterfüllt: ]

III

Die Tannen hoch zum Fichtenberg  
an Haupt der Alpen bring man  
so in Thälern wo man sie  
wachsen thut: ]

IV

Der Lenz steht im der Thälern  
den selben Augenblick: der Thälern  
Korn der wachen spant der Lenz

Recht mit spant: ]

I

Es liegt verlossen sich im Thal  
von Lenz, die Hühner, die  
Mühlgart soll sich in der Feig: ]

II

Und wenn der Glöcklein brunt im  
Thal zum Abendrot, die Feig  
das stunde man die Feig  
singt die Feig: ]

III

Die Feig von Hühner, die  
wacht und spant, die Feig  
Mühlgart, die Feig, die Feig  
spant, die Feig: ]

Geist Lenz

27. II 1929. Lenz: